

SICHERHEIT MIT ZUGELASSENEN PHOTOVOLTAIK-PANEELEN

Weitere Informationen
www.ertex-solar.at

Bereits seit 2004 produziert ertex solar am Standort Amstetten Photovoltaik Paneele in VSG Qualität (Verbundsicherheitsglas). Aufgrund ausführlicher Testreihen und produktionsbegleitender Qualitätskontrollen konnten in der Vergangenheit zahlreiche Projekte durch die sogenannte Zustimmung im Einzelfall realisiert werden. Diese Zustimmungen waren jeweils mit Kosten für die

Prüfkörper und die Prüfung selbst verbunden. Als wesentlich schwerwiegender erwiesen sich sehr oft die damit verbunden zeitlichen Verzögerungen im Projektablauf und die Ungewissheit des Prüfergebnisses. Seit Beginn 2012 kann durch die Aufnahme der „Ertex Solar VSG“ Reihe in die Bauregelliste des DIBt von absoluter Planungssicherheit für Architekten, Planer und Bauherren gesprochen werden. Die unterschiedlichen ertex solar Modultypen

mit kristallinen Zellen sind somit aktuell die einzigen Photovoltaikpaneele, die in der Bauregelliste des DIBt aufscheinen.

Von wesentlicher Bedeutung ist diese Zulassung bei sogenannten Überkopfverglasungen, also Verglasungen die mehr als 10° zur Vertikalen geneigt sind. Darunter fallen etwa Atriumverglasungen, Vordächer, Carports, aber auch in die Fassade integrierte Sonnenschutzlamellen. Der zweite große Anwendungsfall findet sich bei absturzsichernden Maßnahmen mit Glas, wie etwa Fassaden oder Geländer. Diese können nun relativ unkompliziert mit den allgemein anerkannten Technischen Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen (TRLV) bzw. den Technischen Regeln für die Bemessung und die Ausführung von punktförmig gelagerten Verglasungen (TRPV) und nach den Technischen Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen (TRAV) dimensioniert werden.

© ertex

